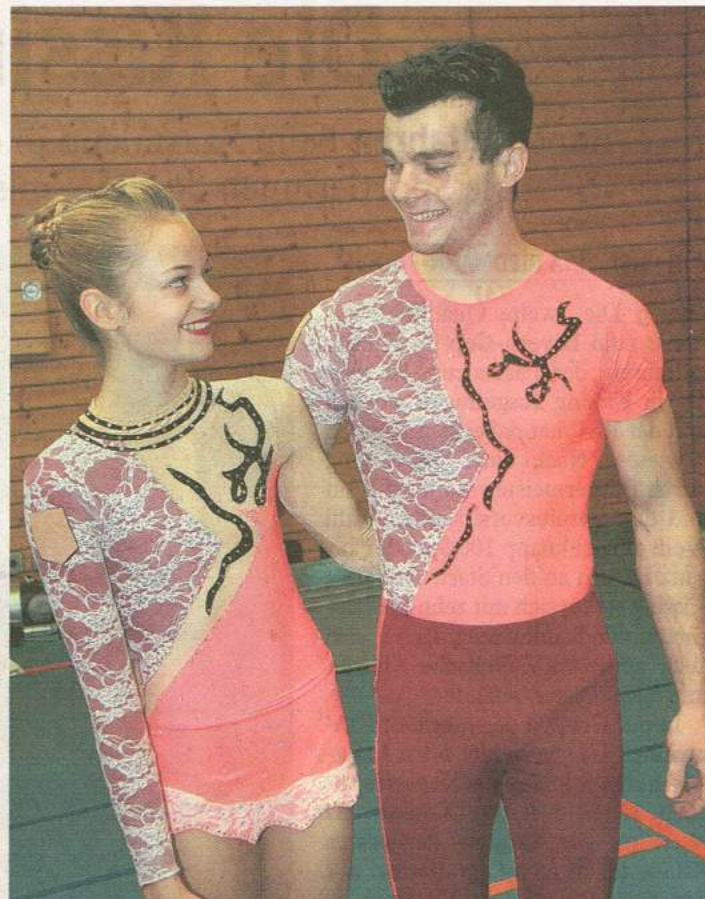




Nicht nur mit dem Luftgewehr trifft die Schützin Katja Beutrock, die für Freischütz Haberskirch-Untertzell antritt. Foto: Peter Kleist



Angelika Peschke vom TSV Friedberg ist seit Jahrzehnten nicht nur beim Kugelstoßen erfolgreich. Foto: Kleist



Das Mixed-Akrobatenpaar des TSV Friedberg Dana Rühm und Oliver Edelmann ist auf internationaler Ebene vorne dabei. Foto: Werner Miller

Zielsicher, wurfstark und elegant

Sportler des Monats Eine junge Schützin, eine erfahrene Leichtathletin und ein aufstrebendes Sportakrobatik-Paar treten an. Wer holt den Titel? Die Leserinnen und Leser unserer Zeitung haben die Wahl

VON PHILIPP SCHRÖDERS

Friedberg Nun wird es wieder spannend: Die Sportredaktion der *Friedberger Allgemeinen* stellt erneut drei erfolgreiche Sportler vor, und Sie, die Leserinnen und Leser, dürfen entscheiden, wer Sportler des Monats April wird und so auch bei der Wahl zum Sportler des Jahres 2017 dabei sein darf.

Zur Wahl stehen dieses Mal eine junge Schützin, eine erfahrene Leichtathletin und ein aufstrebendes Sportakrobatik-Paar. Die Abstimmung beginnt am heutigen Mittwoch, 10. Mai, und endet am Donnerstag, 25. Mai, um 16 Uhr. Wie Sie abstimmen können, sehen Sie im unten stehenden Kasten.

● **Katja Beutrock** Die 23-jährige Schützin aus Haberskirch hat am Schießstand eine ruhige Hand. In der abgelaufenen Saison war sie die beste Luftgewehrschützin in der Gau-Oberliga mit 386,60 Ringen im Schnitt, ihr bestes Saisonergebnis waren 392 Ringe. Zudem holte sie in der Damenklasse den Stadtmeistertitel mit 153,8 Ringen. Katja Beutrock ist inzwischen aber auch noch in einer anderen Disziplin erfolgreich. Seit zwei Jahren schießt sie mit der Armbrust. Bei den oberbayrischen Bezirksmeisterschaften holte sie zuletzt den ersten Platz in der Damenklasse (376 Ringe). Seit zehn Jahren ist die 23-Jährige nun mit dem Luftgewehr unterwegs. Über ihren Vater ist sie dazu ge-

kommen und begeisterte sich schnell für die Sportart. In der Gau-Oberliga verteidigte sie mit ihrem Team Freischütz Haberskirch-Untertzell I in der abgelaufenen Saison den Vorjahrestitel. Sie mag die Herausforderung beim Schießen. „Man muss sich konzentrieren, das ist für den Kopf sehr schwierig, aber auch körperlich fordernd“, sagt sie. Außerdem schätzt sie die Geselligkeit im Verein.

● **Angelika Peschke** Seit 40 Jahren schlägt Angelika Peschkes Herz für die Leichtathletik. Früher trat sie vor allem als Mehrkämpferin an. Inzwischen macht die 50-Jährige vom TSV Friedberg „nur noch“, Kugelstoßen, Diskuswurf und Hochsprung, wie sie sagt. Darin ist sie

weiterhin sehr erfolgreich. Zuletzt qualifizierte sie sich beim Werttag der LG Augsburg im Diskuswurf mit 28,17 Metern für die deutschen Seniorenmeisterschaften in der Klasse Ü50. Auch im Kugelstoßen hat sie sich qualifiziert. Zudem strebt sie die Teilnahme noch im Hochsprung und mit der Mannschaft an. Ihren größten Erfolg feierte sie mit 18 Jahren, da wurde Angelika Peschke deutsche Vizemeisterin im Hochsprung. „Die Sportart ist einfach eine Leidenschaft von mir“, sagt die Athletin. Es reize sie, sich intensiv auf Wettkämpfe vorzubereiten. „Man trainiert und trainiert und dann will man natürlich auch sehen, ob das etwas gebracht hat“, sagt sie. Sie setzt sich aber

auch für den Verein ein, ist seit mehreren Jahren Abteilungsleiterin beim TSV Friedberg und trainiert seit 1994 Frauen und Nachwuchssportler.

● **Dana Rühm und Oliver Edelmann** Sie treten noch nicht lange zusammen bei Wettkämpfen an, aber dafür kann das Mixed-Paar schon einige internationale Erfolge in der Sportakrobatik vorweisen. Beim Flandern-Cup in Belgien belegten Dana Rühm und Oliver Edelmann im April den fünften Platz. Ein paar Wochen zuvor war es beim Maria-Acro-Cup in Portugal der vierte Rang. Auch beim Acro-Cup in Albershausen machten die Sportakrobaten zuletzt eine gute Figur. In der Balance rückten sie auf den ersten Platz vor. Im Mehrkampfergebnis hieß es am Ende Rang zwei. Die 14-jährige Dana Rühm vom TSV Friedberg hat mit sechs angefangen, zu turnen. „Ich mag es, zu Wettkämpfen zu fahren und vor Leuten aufzutreten“, sagt sie. Seit November 2016 trainiert sie zusammen mit Oliver Edelmann. Der 23-Jährige startet für die SVG Nieder-Liebersbach wohnt aber inzwischen in Augsburg. 2015 suchte er eine neue Partnerin für Wettkämpfe. Bei Veranstaltungen hatte er Dana gesehen und war von ihrem Talent begeistert, also wendete er sich an den TSV Friedberg. Beide sind ehrgeizig, wie Edelmann sagt: „Wir sind sehr zufrieden mit unseren Leistungen, aber es könnte auch immer besser sein.“

So können Sie abstimmen

Die Sportredaktion der *Friedberger Allgemeinen* stellt Ihnen heute wieder drei erfolgreiche Sportler zur Abstimmung zum „Sportler des Monats“ zur Wahl. Sie als interessierte Leserinnen und Leser entscheiden, wer sich als Sportler des Monats April am Jahresende bei der Wahl zum „Sportler des Jahres 2017“ beteiligen darf. Die Abstimmung läuft vom heutigen Mittwoch, 10. Mai, bis zum Donnerstag, 25. Mai, um 16 Uhr. Die Stimmabgabe ist wieder per Telefon, SMS oder im Internet möglich.

Und so funktioniert es:

- **Telefon**
Sie können Ihre Stimme abgeben unter der Nummer
0 13 75/80 80 52-10 für **Katja Beutrock**
0 13 75/80 80 52-20 für **Angelika Peschke**
0 13 75/80 80 52-30 für **Dana Rühm und Oliver Edelmann**
Ein Anruf kostet 14 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. (Abweichende Gebühren bei Anrufen vom Mobiltelefon sind dabei möglich.)
- **SMS**
Oder Sie schicken uns eine SMS mit folgendem Inhalt

zeitung fa 10 für **Katja Beutrock**
zeitung fa 20 für **Angelika Peschke**
zeitung fa 30 für **Rühm/Edelmann**
jeweils an die Nummer **42020**
Der SMS-Versand erfolgt zu Ihren regulären SMS-Tarifen.

- **Internet**
Sie können Ihre Stimme auch bei uns im Internet abgeben, und zwar unter www.friedberger-allgemeine.de/fasportlerwahl

Das Vorschau-Bild anklicken, dann das Bild des von Ihnen gewählten Sportlers, die kurzen Anweisungen befolgen und dann auf „Abstimmen“ klicken.

- **Auswertung**
Es ist – wie in den letzten Jahren – nicht mehr die absolute Stimmenzahl allein ausschlaggebend, sondern die drei verschiedenen Teilbereiche – Internet, SMS und Telefon – werden separat gewertet. Wer die meisten Stimmen in einem Teilbereich hat, erhält 15 Punkte, der Zweite bekommt zwölf, der Dritte zehn – und diese Punkte aus den drei Teilbereichen werden addiert und so das Ranking ermittelt. Das Ergebnis dieser nicht repräsentativen Umfrage veröffentlichen wir dann in unserer Ausgabe vom Freitag, 26. Mai. (pkl)



Sie ist die Sportlerin des Monats April der Friedberger Allgemeinen: Katja Beutrock, die treffsichere Schützin von Freischütz Haberskirch-Untierzell.

Foto: Peter Kleist

Beim Grillfest wird noch mal Reklame gemacht

Sportler des Monats Die Luftgewehr-Schützin Katja Beutrock freut sich über ihren eher unerwarteten Erfolg

VON PETER KLEIST

Friedberg Der Blick am morgen in die Online-Ausgabe unserer Zeitung war es, der Katja Beutrock die Gewissheit brachte: Sie hatte die – nicht repräsentative – Abstimmung der Friedberger Allgemeinen zum Sportler des Monats April gewonnen. „Ich hab’ mich natürlich sehr gefreut, dass so viele für mich gestimmt haben und ich am Ende vorne gelandet bin. Erwartet habe ich das eigentlich eher nicht“, meinte die 23 Jahre alte und sehr erfolgreiche Luftgewehrschützin von Freischütz Haberskirch-Untierzell.

Mit einem bemerkenswerten Schlusspurt hatte die Schützin letztlich noch das Sportakrobatik-Paar Dana Rühm und Oliver Edelmann vom TSV Friedberg von der Spitze verdrängt. „Wir hatten am Mittwochabend beim Schützenheim in Ottmaring eine Grillfeier und da wurde noch einmal ein bisschen für mich Reklame gemacht“, meinte die

Das half offensichtlich, denn am Ende hatte Katja Beutrock mit 307 Klicks im Internet und 29 Votings per SMS in zwei Bereichen die Nase vorn. Nur was die Telefonanrufe betraf, lag sie mit 47 Stimmen hinter den Sportakrobaten, für die 80 Anrufe gezählt wurden. Für Rühm/Edelmann gab es 296 Votings im Internet, aber eben nur fünf SMS. Angelika Peschke, die erfolgreiche Leichtathletin des TSV Friedberg hatte mit 26 die zweitmeisten SMS erhalten, kam auf 101 Stimmen im Internet und 41 Anrufe.

„Ich freu’ mich wirklich, dass mich die Schützen im Gau und vor allem die Gau-Jugend so unterstützt haben“, so Katja Beutrock, die in der abgelautenen Rundenwettkampf-Saison mit einem Schnitt von 386,60 Ringen und einer Bestmarke von 392 Ringen beste Schützin in der Gau-Oberliga war. Zudem ist sie noch mit der Armbrust aktiv und im Gau Friedberg auch im Funktionärsbereich zu finden – als zweite

Noch konnte die sympathische Schützin nicht auf ihren Erfolg anstoßen, doch das soll nachgeholt werden. „Vielleicht schon am Wochenende mit der Familie und Freunden“, meinte sie.

Sportler des Monats April

